

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909**

58 (28.2.1909) II. Beilage

# II. Beilage zu Nr. 58 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 28. Februar 1909

## Grossherzogtum Baden.

**Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.**  
der ordentlichen Beamten der  
**Gehaltsklassen III bis K**  
sowie

**Ernennungen, Versetzungen u.**  
von nicht ordentlichen Beamten.

Aus dem Bereiche des Grossh. Ministeriums des Innern.  
Zur Verfügung gestellt:

Aktuar Karl Hildenbrand in Karlsruhe dem Grossh. Oberschulrat.

Zurückgesetzt:

Auffeher Valentin Ribler h. polizeil. Arbeitshaus auf 1. April d. J. wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjähr. treugeleisteten Dienste.  
Schutzmann Karl Jung in Karlsruhe,  
Kantbedienter Eduard Burtard in Eberbach.

— Grossh. Landesgewerbeamt. —

Zugewiesen wurde:

Handelslehrer Hermann Kahn in Adelsheim als Hilfslehrer der städtischen Handelsschule in Lahr.

Entlassen wurde:

Hilfslehrer Paul Weber an der städtischen Handelsschule in Mannheim.

— Grossh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen an:

Franz A. H. Wärtter bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch.

Entlassen (auf Ansuchen):

Karoline Bischoff, Wärterin bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Landstrassenwärter  
Eduard Hefner in Heinstadt.

Befördert:

die technischen Gehilfen

Anton Bikel in Freiburg zur Wasser- u. Straßenbauinspektion Pforzheim,  
Ernst Gerber in Lahr zur Wasser- und Straßenbauinspektion Donaueschingen,  
Heinrich Kaiser in Donaueschingen zur Wasser- und Straßenbauinspektion Lahr.

Entlassen:

die Landstrassenwärter  
Friedrich Fehrenbach in Marlen (durch Kündigung),  
Julius Henze in Lichtental (durch Kündigung).

## Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 28. Februar.

Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für die Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische in Korb.

Stadtkirche. 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-oberpfarrer Kirchnerat Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kapp.

Kleine Kirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Fischer. — 6 Uhr: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duham. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duham.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Lutherische. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Roland.  
Konfirmandenaal Stephanienstraße 22. 8 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.  
Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Philipp.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 28. Februar.

Sonntag Invocavit.

(1. Fastensonntag.)

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion für den Jugendverein und die Christenlehrlern. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 13 Uhr Christenlehre für die Junglinge. — 5 Uhr Fastenpredigt mit Kreuzwegandacht und Segen. — Während der ganzen Fastenzeit täglich von morgens 6 Uhr an Beichtgelegenheit. — Freitag, 7 Uhr, Herz-Jesu-Amt; am Vorabend von 4–7 Uhr Beichtgelegenheit. — 9 Uhr abends Versammlung der Männerkollegiaten in der St. Vincentiuskapelle.

St. Bernhardskirche. 7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 5 Uhr Fastenpredigt mit Kreuzwegandacht und Segen. — Beichtgelegenheit an Samstagen und Vorabenden von Feiertagen von 2–9 Uhr, Sonn- und Feiertags früh von 1/2 6 Uhr an. — Montag Männerkongregation. — Freitag Herz-Jesu-Amt; abends 9 Uhr Mitternachtsfeier.

Leibfrauenkirche. 7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst, Amt mit Predigt. — 11 Uhr hl. Messe. — 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Vincentiuskapelle. 5 Uhr 35 Min. hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. — 7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 5 Uhr Fastenpredigt, Kreuzwegandacht und Segen.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.  
Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 7 Uhr und 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 9 Uhr Deutsche Singmesse mit Generalkommunion für die christenlehrlernpflichtigen Mädchen, 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt; hierauf Christenlehre für die Junglinge. — 12 Uhr Rosenkranz. — 6 Uhr Fastenpredigt mit Segen.

Nippurr (St. Nikolauskirche). 10 Uhr Singmesse mit Predigt.

Für katholische Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung.  
Sonntag nachmittag 2 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstraße 7) Predigt, hierauf Andacht mit Segen.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.  
Sonntag den 28. Februar.  
Auferstehungskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

English Church Services  
are held in the Pfänderhaus, Kaiserplatz.  
Early Celebration at 8 A. M.  
On 1st Sunday after Matins only.  
Matins at 11 A. M.  
Archdeacon Robinson, Chaplain.

Standesbuchauszüge.  
Geburten.  
14. Februar. Erich Karl Emil, V.: Emil Häuser, Verm.-Aff. Friedrich, V.: Rud. Weber, Tagelöhner.  
15. Februar. Lina Luise, V.: Lud. Joos, Lokomotivheizer.  
16. Februar. Friedrich, V.: Gusti Ruder, Kaufmann.  
17. Februar. Helena Luise, V.: Cesare Bertani, Zementeur.  
18. Februar. Anna Berta, V.: Karl Bach, Maurer.  
19. Februar. Elisabeth Sophie, V.: Frdr. Keß, Wagenmachermeister.  
20. Februar. Margaretha, V.: Karl Walter, Revisor.  
21. Februar. Katharina, V.: Herm. Ruy, Hausdiener.  
22. Februar. Elsa, V.: Frdr. Thomashaus, Obstbändler.  
23. Februar. Rudolf Eugen, V.: Andr. Seiler, Wagenführer.  
24. Februar. Berta Erna, V.: Karl Schmidt, Schmied.  
25. Februar. Berta, V.: Hugo Bauer, Wagner.  
26. Februar. Helene Klara, V.: Karl Heiß, Schuhmacher.  
27. Februar. Friedrich Rudolf, V.: Christian Höger, Schlosser.  
28. Februar. Maria Theresia, V.: Adolf Kranz, Eisendreher.  
29. Februar. Joseph, V.: Stephan Heilig, Bahnarbeiter.  
30. Februar. Franziska Elisabeth, V.: Gustav Keller, Diener.  
31. Februar. Wilhelmina Rosa, V.: Ludwig Osander, Glaser.

Cheaufgebote.  
20. Februar. Fioravante Del Piero von Ravenna, Zementarbeiter hier, mit Friederike Bütz von Haberschlacht.  
Emil Kohler von Wehr, Genbarm hier, mit Anna Waldenmeyer von Schönau.  
Wilhelm Klent von Oehringen, Kaufmann hier, mit Anna Häfner von Eberstadt.  
25. Februar. Fridor Schneider von Büchig, Hausdiener hier, mit Helena Linhard von Müsch.  
Jakob Deininger von Allfeld, Kaufmann hier, mit Pauline Saufer von Gerasstetten.  
Leonhard Groß von Leutersweiler, Metzger hier, mit Friederike Sigloch von Weimsheim.  
27. Februar. Eduard Fink von Strahburg, Betriebsassistent hier, mit Anna Götz von Engen.  
Emil Martin von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Eliza Mitschke von hier.  
Heinrich Schmitt von hier, Installateur hier, mit Josephine Beck von hier.  
Gustav Schumacher von Itzlingen, Schreiner hier, mit Kath. Knapp von Bensheim.  
Karl Wendel von Rothfelsberg, Schutzmann hier, mit Marg. Fickinger von Godesmühl.  
Ludwig Steinbrecher von Kerzenheim, Kaufmann in Bühl, mit Rosina Krämer von Landfiedel.  
Hugo Berger von Düsselhof, Bildhauer hier, mit Margareta Radwitsch von hier.

Cheflichungen.

20. Februar. Karl Böhm von Stuttgart, Kaufmann hier, mit Lina Schneider von hier.  
Jakob Kaiser von Müngesheim, Bahnarbeiter hier, mit Frieda Dollinger von Helmstadt.  
Emil Holz von Oberader, Pader hier, mit Agnes Mahler von Echingen.  
Kaver Schweiggart von Mertissen, Schlosser hier, mit Rosa Schulmeister von Baden.

23. Februar. Rudolf Nebentrost von Annaberg, Schutzmann hier, mit Anna Kaver von Göttingen.  
Ignaz Bernhard von Sonthofen, Kaufmann in Neurod, mit Josepha Bayer von Thumen.  
27. Februar. Dr. Ferdinand Krumm von hier, Oberarzt an der Diakonissenanstalt hier, mit Luise Traub von hier.  
Bernhard Weller von Mauer, Schlosser hier, mit Elise Schöck von Helmstadt.  
Ludwig Rapp von Neufah, Schneider hier, mit Elisabetha Nieger von Rheinsheim.

Friedrich Degler von Rastatt, Schreiner hier, mit Magdalena Glaser von Hauenbach.  
Karl Better von hier, Anwaltsbürovorsteher hier, mit Luise Huber von hier.  
Emil Nehle von Offenburg, Metzger hier, mit Amalia Jülg von Waldulm.  
Karl Walter von Stuttgart-Gaisburg, Kaufher hier, mit Anna Esch von Zöhlingen.

Todesfälle.  
19. Februar. Magdal. Bacheberle, ledig, Priv., 68 J. Arthur, 9 M. 16 J., V.: Emil Hintermann, Schlosser.  
Wihl. Gichtler, Ehemann, Maurer, 38 J.  
Frdr. Weiß, Ehemann, Maschinenarbeiter, 32 J.  
Leopold Illmer, Ehemann, Kaufher, 64 J.

20. Februar. Adam Richter, Ehemann, Tagelöhner, 71 J. Friedrich, 2 M. 1 J., V.: Franz Müller, Buchbinder.  
Gerhard, 7 M. 1 J., V.: Gerhard Müller, Schreiner.  
Katharina, Witwe von Mich. Scherrer, Bildhauer, 70 J.  
Friederika, Witwe von Theodor v. Mohr, Privat, 86 J.  
21. Februar. Paul Collreb, Ehemann, Kaufmann, 35 J.  
Jakob Wiedmann, Ehemann, Kaufmann, 35 J.  
Helene, Ehefrau von Jakob Trotter, Kaufmann, 50 J.  
Klara, 1 J. 1 M. 11 J., V.: Anton Sped, Eisengießer.  
Beronika, Ehefrau von Franz Giesler, Schlosser, 56 J.  
Dominik Armbruster, Witwer, Werkmeister, 79 J.  
Karolina, 7 M. 8 J., V.: Joseph Burger, Fabrikarbeiter.

Alfred, 6 M. 27 J., V.: Rudolf Heil, Weidenwäcker.  
Anneliese, 1 M. 6 J., V.: Paul Klau, Gastwirt.  
22. Februar. Karoline, Witwe von Georg Schumacher, Handelsmann, 63 J.  
Anna Kattinger, ledig, Privat, 60 J.  
Karolina, Ehefrau von Hermann Weiß, Stukateur, 26 J.  
Johann Dornfeld, Ehemann, Tagelöhner, 29 J.

23. Februar. Oswald, 1 M., V.: Ernst Lode, Hausdiener.  
Karl Heuberger, ledig, Maler, 34 J.  
24. Februar. Hermann, 1 J. 3 M. 5 J., V.: Adam Wanner, Mangierer.  
Barbara, Ehefrau von Moriz Seybold, Privatier, 57 J.  
Adolf Seeger, Ehemann, Lokomotivführer a. D., 50 J.

25. Februar. Julius Fischer, ledig, Tagelöhner, 48 J.  
Jakob Holz, Witwer, Bahnarbeiter, 72 J.  
Mathilde, 1 J. 17 J., V.: Hermann Hippler, Fabrikarbeiter.  
Siegfried, 3 M., V.: Adolf Supper, Stadtdiener.  
Eduard Martin, Ehemann, Tagelöhner, 58 J.  
Irma, 2 M. 14 J., V.: Wendelin Wagner, Viegfeldweber.  
Luise Wöhner, ledig, Fabrikarbeiterin, 22 J.  
Magdalena, Ehefrau von Rudolf Schmidt, Schlosser, 80 J.  
Osar, 4 M. 29 J., V.: Karl Bed, Schlosser.

Richard, 2 M. 8 J., V.: Thomas Vertsch, Schneider.  
26. Februar. Adolf Schreiber, Ehemann, Schlosser, 38 J.  
Kaver Bauer, Ehemann, Landwirt, 62 J.  
Johanna, Ehefrau von Karl Mohr, Fuhrmann, 25 J.  
Anna, 7 M. 6 J., V.: Joh. Bühl, Bäcker.  
Gottlieb Hais, gesch. Ehemann, Bierbrauer, 58 J.  
Emma, Ehefrau von August Alt, Malermeister, 36 J.  
Ernst, 6 M. 1 J., V.: Albert Gromann, Schuhmacher.  
27. Februar. Lazarus Schiff, Ehemann, Handelsmann, 70 J.

Großherzogliches Hoftheater.  
Spielplan für die Zeit vom 28. Februar bis mit 8. März 1909.  
Im Hoftheater in Karlsruhe.  
Sonntag, 28. Febr. 32. Vorst. außer Abonnement. „Die Meisterfinger von Nürnberg“, in 3 Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr.

Montag, 1. März. 33. Vorst. außer Abonnement zu ermäßigten Preisen: „Wilhelm Tell“, Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 11 Uhr.  
Dienstag, 2. März. Abt. A. 44. Ab.-Vorst. „Mignon“, Oper in 3 Akten von Ambroise Thomas. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, 4. März. Abt. C. 42. Ab.-Vorst. „Das Glöckchen des Eremiten“, komische Oper in 3 Akten von Aimé Maillart. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 1/2 Uhr.  
Freitag, 5. März. Abt. B. 41. Ab.-Vorst. „Die guten Freunde“, Lustspiel in 4 Akten von Sardou. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Heinrich Raabe. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Samstag, 6. März. Abt. C. 43. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „Vertigelt“, komische Oper in 1 Akt nach Raupach von Richard Vatka und Berdes-Milo, Musik von Leo Blech. — Zum erstenmal: „Der Spielmann“, Ballet von Joseph Forster. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, 7. März. Abt. A. 46. Ab.-Vorst. „Tiefland“, Musikdrama in einem Vorpiel und 2 Akten von Eugen d'Albert. Anfang halb 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.  
Montag, 8. März. Abt. C. 44. Ab.-Vorst. „Der böse Geist Lumpazi bagabundus oder das liebliche Kleeblatt“, Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Nestor, Musik von Adolf Müller. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.  
Eintrittspreise am 1. März: Balkon 1. Abt. 2.50 M., Sperrsitze 1. Abt. 2 M.; am 5. März: Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrsitze 1. Abt. 4 M.; am 28. Febr., 2., 4., 6., 7. und 8. März: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrsitze 1. Abt. 4.50 M.

Theater in Baden:  
Donnerstag, 4. März (nicht Mittwoch, 3. März). 26. Ab.-Vorst. „Max und Moritz“, ein Bühnenstück in 6 Streichen von Busch. — „Das Kottbüchchen“, dramatisches Kindermärchen in einem Akt von Ludw. Tiedt, Musik von Andreas Mohr. Anfang 6 Uhr, Ende halb 8 Uhr.  
Verantwortlicher Redakteur: Julius Käß in Karlsruhe.  
Druck und Verlag:  
G. Braunische Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**

**Öffentliche Zustellung einer Klage.**  
X.317.22. Breisach. Der Zahlmeister Max Holländer in Breisach, vertreten durch Rechtsanwalt Hänslers dafelbst, klagt gegen den Leutnant Herbert Kolberg im Fußartillerieregiment Nr. 13, früher in Breisach, jetzt an unbekanntem Orten abwesend, mit der Behauptung, daß der Beklagte ihm aus Darlehen vom 30. Januar 1909 den Betrag von 200 M. schulde.

Der Kläger beantragt vorläufig vollstreckbare, kostenfällige Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 200 M. und 4% Zinsen vom Klageaufstellungs- tag an und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Breisach auf.

Freitag den 16. April 1909, nachmittags 3 Uhr.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Breisach, den 19. Februar 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

**Öffentliche Zustellung.**

X.318.22. Ettenheim. Friedrich Pfeffer, Ziegler in Ruff, klagt gegen die Ethylla Wein, ledig, früher in Ruff, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, aus Grundstückskauf in den Jahren 1889-1890 mit dem Antrag auf Verurteilung; a. anzuerkennen, daß das Grundstück Gb. Nr. 4215 a der Gemarkung Ruff, Gemarkung Oberfeld: 43 a 67 qm Ackerland, einerseits Nr. 4214, andererseits Nr. 4232 a, 4232 b. und 4232 c, die von hierher 6 a 23 qm, durch Kauf auf Franz Pfeffer, Ziegler in Ruff, und von diesem durch Teilungsvertrag auf den Kläger zu Eigentum übergegangen ist, b. demgemäß die Berichtigung des Grundbuchs dahin zu bewilligen, daß das Grundstück auf den Namen des Klägers eingetragen wird, - und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Ettenheim auf.

Dienstag den 20. April 1909, vormittags 9 Uhr.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Ettenheim, den 19. Februar 1909.  
Kunz, Gr. Amtsgerichtsschreiber, als Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.**  
X.391.21. Nr. 400. Karlsruhe. Der Goldschmittmacher Theodor Böcher in Forstheim, Moltkestraße Nr. 9, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt A. Weill in Forstheim, klagt gegen seine Ehefrau Marie Böcher geb. Fischer aus Offenbach a. M., zuletzt wohnhaft in Forstheim, jetzt an unbekanntem Orten befindlich, auf Grund des § 1565 G.B. mit dem Antrage auf Erlaßung folgenden Urteils:

1. Die zwischen den Streitparteien bestehende Ehe wird aus Verschulden der Beklagten für geschieden erklärt.  
2. Die Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.  
Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf Freitag den 4. Juni 1909, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 20. Februar 1909.  
Hampe, Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.**  
X.411.21. Nr. 4212. Karlsruhe. Die Firma Hettmannsperger und Lochner in Bruchsal, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Strauß in Bruchsal, klagt gegen den Kaufmann Georg Hoffketter, früher zu Bruchsal, a. H. an unbekanntem Orten abwesend, unter der Behauptung, daß der als Geschäftsführender in Diensten der Klägerin gestandene Beklagte ihr nach Anrechnung seines Gehalts- und Spesenanspruchs aus ungerechtfertigter Bereicherung und Darlehen zusammen 2010 M. 04 Pf. schulde, mit dem Antrage auf Erlaßung folgenden Urteils: Der Beklagte ist schuldig, an Klägerin 2010 M. 04 Pf. nebst 5% Zinsen vom Tage der Klageaufstellung an zu bezahlen und hat die Kosten des Rechtsstreits einschließlich derjenigen des vorausgegangen Arrestverfahrens zu tragen.  
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf Donnerstag den 13. Mai 1909, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 23. Februar 1909.  
Bader, Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.**

X.412.21. Nr. 4218. Karlsruhe. Die Firma Hettmannsperger und Lochner in Bruchsal, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Strauß in Bruchsal, ladet den Resenden Georg Hoffketter, früher zu Bruchsal, jetzt an unbekanntem Orten abwesend, gemäß § 942 B.P.D. zur mündlichen Verhandlung über die Rechtmäßigkeit der einstweiligen Verfügung Gr. Amtsgerichts vom 4. und 5. Februar 1909 Nr. 3520 und 3607 vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf Donnerstag den 13. Mai 1909, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 24. Februar 1909.  
Bader, Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

**Öffentliche Zustellung.**

X.979.21. Nr. A. 11938. Mannheim. Die Handelsmann Christian Lang Gesebrau, Katharina geb. Halbauer, zu Mannheim, Niederfeldstr. Nr. 109, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. R. Kuhn in Mannheim, klagt gegen ihren Ehemann Christian Lang, jetzt an unbekanntem Orten in Amerika, früher zu Mannheim, auf Grund der §§ 1567 ff des B.G.B., mit dem Antrage auf Schidung der am 13. Januar 1894 zwischen den Streitparteien zu Mannheim geschlossenen Ehe aus Verschulden des Beklagten.  
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf Freitag, den 30. April 1909, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Mannheim, den 26. Februar 1909.  
Frey, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

X.387.22. Nr. A. I. 1741. Mannheim. In Sachen der Kaufmann Franz Philipp Hartmann Ehefrau, Paula Charlotte geborene Mehl, in Mannheim, Klägerin, vertreten durch Rechtsanwalt Carl Weiler in Mannheim, gegen ihren genannten Ehemann, früher wohnhaft in Mannheim, jetzt an unbekanntem Orten, Beklagten, wegen Geschiedung ist Termin zur Fortsetzung der mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor der II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts Mannheim bestimmt auf:

Samstag den 24. April 1909, vormittags 9 Uhr, wozu die Klägerin den Beklagten ladet, mit der Aufforderung, einen bei dem genannten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dies bekannt gemacht.  
Mannheim, den 19. Februar 1909.  
Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts Zivilkammer II. Eiermann.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.**  
X.442.21. Nr. B. 1841. Mannheim. Die Firma Gebrüder Scheuer, Inhaber: Kron und Heinrich Scheuer in Mannheim, Sedentheimerstraße 66, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwälte Dr. Gustav Kaufmann und Dr. Fritz Kaufmann in Mannheim, klagt gegen den Metzger Franz Mathieu in Jägerburg (Pfalz), jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, unter der Behauptung, daß der Beklagte durch Verträge vom 2. Dezember 1907 verschiedene Metzgerei- einrichtungsgegenstände unter Eigentumsvorbehalt von ihr gekauft habe und den fälligen Rest des Kaufpreises von 348 M. 36 Pf. nicht zahlte, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten an die Klägerin die in dem Verträge vom 2. Dezember 1907 einzeln aufgeführten Metzgerei- einrichtungsgegenstände herauszugeben und die Kosten des Rechtsstreits einschließlich derjenigen der einstweiligen Verfügung vom 19. Februar 1909 zu tragen.  
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf Samstag, den 24. April 1909, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Mannheim, den 24. Februar 1909.  
Brandner, Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

X.479. Breisach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des prakt. Arztes Dr. Karl Roth, zuletzt wohnhaft in Herdingen, ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen auf

Freitag den 26. März 1909, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Breisach bestimmt.  
Breisach, den 26. Februar 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

**Bekanntmachung.**  
X.395. Bruchsal. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Krämers Sally Reichmann von Ungersgrumbach soll die Schlußverteilung erfolgen.  
Dazu sind verfügbar 1055,51 M., zu berücksichtigten sind 14397,47 M., worunter 51,12 M. bevorrechtigte Forderungen.  
Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen liegt auf der Gerichtsschreibererei des Großh. Amtsgerichts Bruchsal zur Einsicht offen.  
Bruchsal, den 23. Februar 1909.  
Der Konkursverwalter: Aug. Keim.

**Schlusstermin.**  
X.480. Nr. 1337. Eberbach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Heinrich Kehler in Eberbach wird zur Abnahme der Schlußrechnung des Konkursverwalters, sowie zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen auf Mittwoch den 24. März d. J., vormittags 11 Uhr, in das Geschäftszimmer des unterzeichneten Richters eine Gläubigerversammlung berufen. Die Schlußrechnung des Konkursverwalters mit Belegen und das Schlußverzeichnis liegen auf der Gerichtsschreibererei zur Einsicht der Beteiligten auf.  
Eberbach, den 26. Februar 1909.  
Großh. Amtsgericht. gen. H. ö. n. l.  
Dies veröffentlicht: Heinrich, Gerichtsschreiber.

**Bekanntmachung.**  
X.419. Nr. 2734. Heidelberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Kiefer & Vorchmann zu Heidelberg wurde eingestellt, weil sich ergeben hat, daß eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist.  
Heidelberg, den 22. Februar 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Krill.

**Konkursverfahren.**  
X.449. Nr. 1839. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des früher in Mannheim, jetzt in Berlin wohnhaften Bühlengenteus Albert Düsselhoff wurde nach rechtskräftiger Befehlung des abgeschlossenen Zwangsvergleichs heute aufgehoben.  
Mannheim, den 22. Februar 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Fied.

**Konkursverfahren.**  
X.484. Nr. 2430. Mannheim. Ueber das Vermögen der Kaufmann Friedrich Heinrich Witwe, Katharina geb. Pfeilbacher hier, Käfer- talerstr. 9/11, wurde heute nachmittags 5 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Wegel hier.  
Konkursforderungen sind bis zum 17. März 1909 bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:

Mittwoch den 24. März 1909, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Abt. XIV, I. Obergeschoss Saal 114, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestehen der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgedeckte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 17. März 1909 Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 25. Februar 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts Abt. XIV. Giefer.

**Konkursverfahren.**  
X.450. Nr. 2521. Forstheim. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Mechanikers Albert Dabber in Forstheim wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und Verteilung der Masse aufgehoben.  
Forstheim, den 22. Februar 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2: Luß.

**Konkursöffnung.**  
X.485. Nr. 4789. Rastatt. Ueber das Vermögen der Firma Giel &

Oehler, Lebensmittel-Konsumhaus Rastatt, Inhaber Heinrich Giel, Kaufmann, wurde heute am 26. Februar 1909, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.  
Rechtsanwalt Guttenberg hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis zum 23. März 1909 bei dem Gerichte anzumelden.  
Es wurde Termin anberaumt vor dem die feittigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Befreiung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf Dienstag den 16. März 1909, vormittags 10 Uhr, zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 6. April 1909, vormittags 10 Uhr.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestehen der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgedeckte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 23. März 1909 Anzeige zu machen.  
Rastatt, den 26. Februar 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Roessler.

**Freiwillige Gerichtsbarkeit.**  
**Nachlassverwaltung.**  
X.468. Konstanz. Ueber den Nachlaß der Schuhmacherin Heinrich Watzel Witwe Marie geb. Haller in Konstanz wird eine Nachlassverwaltung angeordnet und Walferrat Friedrich Schindlmeier in Konstanz zum Nachlassverwalter bestellt.  
Konstanz, den 17. Februar 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Namensänderung betr.**  
Kaufmann und Schriftsteller Georg Aloisius Flohr, geboren zu Bilsingen am 12. Februar 1881, wohnhaft in Bilsingen, hat um die Ermächtigung nachgesucht, seinen Vornamen Aloisius in „Alfonso“ zu ändern.  
Ermagte Einwendungen gegen die Bemilligung dieses Gesuches sind binnen drei Wochen dahier geltend zu machen.  
X.487. Karlsruhe, den 23. Februar 1909.  
Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts. In Beistellung: Hüsch. Frey.

**Strafrechtspflege.**  
**Labung.**  
X.267.33. Nr. 1654. Mannheim. Gottlieb Schneider, geboren am 25. August 1868 zu Carlsberg, Drabitz- zieher, zuletzt in Mannheim l. Quart. 8, a. B. unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Landwehrmann II. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgemandert ist. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R.-Str.-G.B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts Abt. XII hier selbst auf

Donnerstag, den 6. Mai 1909, vormittags 1/9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 Str.-P.-Ord. von dem Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 25. Januar 1909 verurteilt werden.  
Mannheim, den 12. Februar 1909.  
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts, Abt. XII: Werlang.

**Labung.**  
X.424.31. Nr. 1883. Mannheim. Peter Ludwig Born, geb. 5. November 1882 zu Unterwarbach, led. Metzger, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzenstraße 10, a. B. unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als Ersatzreferent ohne Erlaubnis ausgemandert ist. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R.-Str.-G.B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts - Abt. 12 - hier selbst auf

Donnerstag, den 13. Mai 1909, vormittags 1/9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 Str.-P.-Ord. von dem Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 9. Februar 1908 verurteilt werden.  
Mannheim, den 20. Februar 1909.  
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts, Abt. 12. Werlang.

**Brennholzverfeigerung.**  
Großh. Forstamt Mittelberg (Ettlingen) verfeigert unter den üblichen Bedingungen

Montag, 8. März d. J., vormittags 1/10 Uhr im Rathaus zu Langenalb, aus Dist. V, 91, Unterwald (Forstwart Kunz, Schielberg): 469 Ster Buchen-Schichtholz, 82 Ster Nadel-Schichtholz, 139 Ster Buchen-Prügelholz, 32 Ster Nadel-Prügelholz, 84 Ster Reis-Prügel, 8 Vofe Schlarbaum.  
Aus Dist. VI, 95, 110, 115, Tammwald (Forstwart Huderer, Schielberg): 657 Ster Buchen-Schichtholz, 124 Ster Tannen-Schichtholz.  
Aus Dist. VII, 119, Matzenbach (Dom. Wb. Knoll, Pfaffenrot): 290 Ster Forlen-Schichtholz.  
Die genannten Forstwarte geben auf Wunsch Auskunft. X.429.22

**Lieferung von Melaphyppflastersteinen.**  
Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 die Lieferung von 110 Tonnen Melaphyppflastersteinen, 14/16 breit, 20/25 lang und 15/17 hoch, und 10 Tonnen solcher 12/14 breit, 18/22 lang und 15/17 hoch, unter den auf ihrem Geschäftszimmer einzusehenden Bedingungen, frei, und zwar von ersteren 60 Tonnen nach Station Durlach, 50 Tonnen nach Station Ettlingen und die letzteren 10 Tonnen nach Station Graben.  
Preisangebote mit der Aufschrift „Angebot auf Lieferung von Melaphyppflastersteinen“ sind bis längstens Montag den 8. März, vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Inspektion einzureichen. X.345.22

**Eisenkonstruktion.**  
Die Lieferung und Aufstellung des eisernen Unterbaues für die Bahnhofsüberbrückung der Karl-Theodorstraße in Schwetzingen, bestehend aus einem kontinuierlichen Fachwerkträger mit 2 Öffnungen von 79,9 Meter Gesamtlänge, soll nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 vergeben werden.  
Fußheisen 505 270 kg  
Etablformzug 16 900 kg  
Fußstahl 2 830 kg  
Pläne, Bedingnisheft und Angebotsformulare liegen bei der unterzeichneten Stelle auf; gegen Einreichung von 5 M. und 50 Pf. für Porto, auf 5,50 M. in Bar, werden dieselben, solange der Vorrat reicht, versandt.  
Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift „Ueberführungsbrücke Schwetzingen“ bis zum Öffnungstermin, Donnerstag, den 18. März 1909, vormittags 10 Uhr, hier einzureichen. X.409.22  
Zuschlagsfrist 3 Wochen.  
Heidelberg, den 24. Februar 1909.  
Großh. Bauinspektion II.

**Deutscher Levante-Verkehr über Bremen seawärts nach Hafenplätzen der Levante.**  
B.17/31. Am 1. April 1909 scheidet der Dampfer **Noboroffsk** als Anlaufhafen aus dem Verbands an. Er erscheint gleichzeitig als Nachlaufhafen im Anhang des Tarifs. X.472  
Karlsruhe, den 25. Februar 1909.  
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

**Westdeutscher Güterverkehr.**  
Mit Gültigkeit vom 1. März 1909 wird die Tarifrevisifikation Neustadt a. Rhg. in die Tarifklasse I des Ausnahmestarfs 2t für Torfstreu und Torfmüll im Fest 1 aufgenommen. Näheres bei den Dienststellen. X.478  
Karlsruhe, den 25. Februar 1909.  
Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.